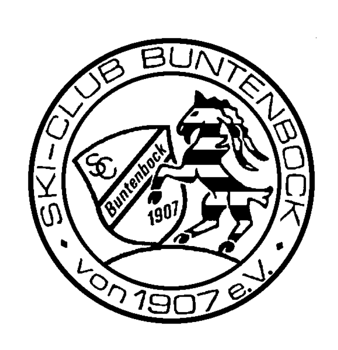
Jahresbericht



2002

und Informationen für Mitglieder

Ski-Club-Buntenbock@gmx.de http://sc-buntenbock.gmxhome.de

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Samstag, 09. Mai 2002
um 19.30 Uhr
Vereinshaus des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Zum Titelbild:
Unser Vereinshaus, An der Trift 6b

Jahreshauptversammlung
des Ski-Club Buntenbock

am **Freitag, 09. Mai 2003**
um 19.30 Uhr
Neues Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

10. April 2

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Genehmung des Protokolls der JHV vom 25.05.2002
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
7. Berichte der Spartenleiter
8. Sportlerehrung
9. Grußworte
10. Bericht der Kassenwartin
11. Bericht der Kassenprüfer
12.. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
13. Wahl eines(r) Kassenprüfers(in)
14. Anträge
15. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Dienstag,06.05.2003, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Ulrich Braun
Timm Gattermann
2003 Kai Stefan Kanafani

Andreas Nietzel
Eva Maria Nietzel

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Hermann Ehrhardt
Carla Hille
Richard Hille
Günter Klose

Sven Münch
Kerstin Rösler
Detlef Thomas

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Irmgard Luther

Joachim Luther

Jahreshauptversammlung
des Ski-Club Buntenbock

Freitag, den **25.Mai 2002,** um 19.30 Uhr
im neuen Vereinsheim, An der Trift 6b, in Buntenbock

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 11.05.2001
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Ehrung für: - langjährige Mitgliedschaften
   - verdiente Mitglieder und Helfer
6. Bericht der Spartenleiter
7. Sportlerehrung
8. Grußworte
9. Bericht der Kassenwartin
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Wahl zweier Kassenprüfer
14. Ergänzung der Satzung
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Begrüßung Der 1. Vorsitzende, Heinrich Hille, eröffnet um 19.30 die Versammlung. Er begrüßt die Mitglieder und heißt die anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen herzlich willkommen. Bürgermeister Michael Austen, Ratsfrau Sigrun Fuchs, Brigitte Möhle, Ratsfrau und Vorstandsmitglied, Ehrenmitglied E. Kopitzki.
Nach der Begrüßung bittet der 1. Vorsitzende die Versammlung sich zur Ehrung der Verstorbenen Mitglieder, Hermann Gösche und Karl-Heinz Aschoff von den Sitzen zu erheben. In einer Schweigeminute wird an sie gedacht.

TOP 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung H. Hille stellt fest, daß zu dieser JHV ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 53 stimmberechtigte und 7 nicht stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend, sowie Gäste. Damit ist die Versammlung beschlußfähig. Es liegen keine Einwände, Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 3: Genehmigung des letzten Protokolls Das Protokoll von 2001 wird nicht vorgelesen, da es von den Anwesenden im Jahresberichtsheft 2001 eingesehen werden kann. Es wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden H. Hille beginnt mit einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Absolute Priorität hatte hier der Kauf des neuen Vereinsheimes, An der Trift 6b. Er dankt ganz besonders den vielen Helfern, die es durch ihren unermüdlichen Einsatz in ihrer Freizeit möglich gemacht haben, daß das Haus schon in diesem Jahr, und nicht wie geplant erst in 3 Jahren, eröffnet werden konnte. Neben dem Ausbau des Vereinshauses wurden noch folgende Vorhaben realisiert: Pflasterung der Garagenausfahrt für das Loipenspurgerät und Herrichtung und Ausschilderung einer 5 km langen Rundloipe Clausthal-Buntenbock.
Die Vereinswanderung führte die Mitglieder diesmal auf Wegen rund um Buntenbock und endete mit einem vergnüglichen Grillfest auf dem Gelände des Hasenbach-Sportplatzes. Die schon tradionelle Trainings- und Freizeitmaßnahme in den Herbstferien wurde wieder in Oberhof durchgeführt. Während der gesamten Saison wurden 9 Sportveranstaltungen geplant, von denen 7 durchgeführt wurden. H. Hille dankt allen Helfern für ihre geleistete Arbeit, den einzelnen Institutionen für ihre Unterstützung und allen Förderern für Geld- und Sachspenden. Sein ausführlicher Bericht liegt im Jahresberichtsheft 2001 vor.

TOP 5: Ehrung für langjährige Mitgliedschaften und verdiente Mitglieder und Helfer
Für 15jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Daniel Böhm, Claus, Dirk, Lutz Dekowski sowie Antje Schick-Dekowski, Christa u. Klaus Hoffmann, Florian Kulzer, Silke Lenk, Frauke Schmidt-Hoffmann.
Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Jens Göring, Elsbeth und Engelhard Kopitzki, Carolin, Sebastian, Sigi und Stephan Röthele, Carmen Rosenberg, Joachim Specht.
Für 40jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Ulrich Hille, Dora Schmidt.
Als **verdiente Helfer**, besonders beim Ausbau des Vereinsheimes, wurden mit einem Geschenk geehrt: Rolf Bergmann, Ulli Hille, Lothar Ilsemann, Engelhard Kopitzki, Klaus Lorenz, Helmut Nietzel, Rainer Pätzmann, Norbert Schinke, Roland Schmidt, Michael Schwarz. Günter Thiele erhielt zusätzlich als besondere Auszeichnung die Goldene Ehrennadel des Vereins. (Nicht mit einbezogen in diese Ehrungen wurden alle Mitglieder des Vorstandes, die natürlich ebenso fleißig beim Ausbau des Hauses mitgewirkt haben).

TOP 6: Berichte der Spartenleiter
Sportwart: Bernd Schmidt, Jugendwartin: Brigitte Bühler, Biathlonwart: Andreas Böhm, Sprungwart: Wolfgang Duda, Frauenwartin: Brigitte Möhle, Sportwart für die Nachwuchssportler: Sven Münch, Sportabzeichengruppe: Heinz Möhle.

Alle Berichte liegen zur Einsicht im Jahresberichtsheft 2001 vor und können dort noch einmal nachgelesen werden.

TOP 7: Sportlerehrung
Für verdiente sportliche Leistungen wurden geehrt und mit einem Geschenkgutschein bedacht: Dennis und Marcel Bergmann, Daniel u. Sebastian Böhm, Wolfgang Duda, Fabian u. Maria-Anna Glowik, Marc Hanke, Fabian Hellwig, Lothar Ilsemann, sen., Kai Peitzberg, Alina Petri, Jan-Niklas Schinke, Christina Schmidt, Ansgar Schmidt, Alina u. Matthias Zech.

TOP 8: Grußworte
Der Bürgermeister der Bergstadt, Michael Austen und die Ratsfrau Sigrun Fuchs richteten Grußworte an den Verein.

TOP 9: Bericht der Kassenwartin
Ulrike Hellwig erläutert den Kassenbericht des Jahres 2001, der im Jahresberichtsheft genau eingesehen werden kann. Der Verein hat z. Zt. 321 Mitglieder. Es wurden im Kassenjahr 2001 32 Neueintritte und 17 Austritte verbucht. 1 Mitglied wurde ausgeschlossen.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer
Elke Horn hat zusammen mit Michael Schwarz die Kasse geprüft. Sie bestätigen der Kassenwartin eine ordnungsgemäße und vorbildliche Kassenführung und bitten um Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Dies erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

TOP 11: Neuwahl des Vorstandes
Als Wahlleiter wird Jürgen Nothdurft vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Er dankt vorab dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit in der vergangenen Amtsperiode sowie den Sportlern für ihren aktiven Einsatz.
Heinrich Hille wird wieder als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimme gewählt. Er nimmt die Wahl an, dankt Jürgen Nothdurft für seine Worte und übernimmt dann den weiteren Wahlvorgang. Als 2. Vorsitzender wird Adreas Böhm vorgeschlagen, einstimmig gewählt und auch er nimmt die Wahl an. Als 3. Vorsitzender wird Thorsten Münch vorgeschlagen, einstimmig gewählt und auch er nimmt die Wahl an. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden im Block einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt. Das sind Ulrike Hellwig (Kassenwartin), Ingrid Nietzel (Schriftführerin), Bernd Schmidt (Sportwart), Brigitte Bühler (Jugendwartin), Wolfgang Duda (Sprungwart), Anke Schmidt (Pressewartin), Andreas Böhm (Biathlonwart), Brigitte Möhle (Frauenwartin).
Der langjährige Gerätewart, Wolf Schilling, scheidet aus. Für diese Arbeit haben sich Roland Schmidt und Werner Zech bereit erklärt. Sie werden beide einstimmig gewählt. Wolf Schilling wird anschließend mit einem Geschenk verabschiedet. Er

wird aber noch weiterhin die Gestaltung und Anfertigung der Wettkampf- und Loipenschilder übernehmen.
Wolfgang Duda scheidet als Übungsleiter im Langlaufbereich aus, will aber beim Wintertraining weiter aushelfen. Er bekommt als Dank für seine Hilfe in den vergangenen Jahren ein Geschenk überreicht.
Mit einem Blumenstrauß wird auch Erika Hille bedacht. Sie hat im letzten Jahr wohlweislich weggeschaut, wenn ihr Mann immer und immer wieder nur für den Ski-Club in Sachen Hausausbau unterwegs war.

TOP 13: Wahl zweier Kassenprüfer
Als Kassenprüfer werden Hartmut Rose und Elsbeth Kopitzki vorgeschlagen.
Sie werden beide einstimmig gewählt.

TOP 14: Ergänzung der Satzung
Die Satzung wird dahingehend ergänzt, das ein 3. Vorsitzender hinzugenommen wird.
Die Satzungsändung wird einstimmig angenommen.
Als 3. Vorsitzender wurde Thorsten Münch schon bei der Vorstandswahl gewählt.

TOP 15: Anträge
Anträge sind keine eingegangen.

TOP 16: Anfragen und Mitteilungen
Bernd Schmidt gibt bekannt, daß die aktiven Sportler Ansgar Schmidt, Christina Schmidt, Alina Zech und Maria-Anna Glovik jetzt in die Leistungsgruppe A sowie Dennis Bergmann und Hinrich Prause in die Leistungsgruppe B beim NSV aufgenommen wurden. Thorsten Münch übernimmt ehrenamtlich das Training des NSV. In den Herbstferien soll wieder eine Trainingswoche in Oberhof stattfinden, um baldige Anmeldungen wird gebeten. Bernd Schmidt bittet die Jugendlichen die Lehrgänge und Prüfungen zum Jugendgruppenleiterausweis zu besuchen. Andreas Böhm will versuchen im Biathlon die Trainerstufe C zu erreichen. Bernd Schmidt weist alle darauf hin, daß Daniel Böhm als C/D Mitglied des DSV jetzt zur Nationalmannschaft gehört.
Der 1. Vorsitzende dankt Thorsten und Simone Münch für die freundliche Spende einer schönen Gartenbank für das neue Vereinsheim, die nach Fertigstellung des Gartens dort ihren Platz bekommen soll. Heinz Möhle weist darauf hin, daß Mittwochs, ab 17.30 Uhr, wieder Training und Abnahme des Sportabzeichens auf dem August-Thiemann-Sportplatz stattfindet.
Ende der Sitzung: 21.35 Uhr.

----------------------------- ----------------------------------

Ingrid Nietzel, Protokoll Heinrich Hille, 1. Vorsitzender

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

Der Einladung zum Tag der offenen Tür in unser Vereinshaus am Sonnabendnachmittag, den 25. Mai 2002, folgten viele Mitglieder und Gäste. Alle waren beeindruckt von den geschaffenen Einrichtungen und lobten den guten Zustand des Hauses. Der Ausbau des Hauses und die damit erreichten vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten wurden in relativ kurzer Zeit von 7 Monaten von unseren freiwilligen Helfern realisiert.

Da das Haus nach dem Ausbau an alle Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen ist, die Installation der erforderlichen Leitungsanschlüsse in den einzelnen Räumen fertiggestellt sind, eine Heizung eingebaut wurde, sowie über Toiletten, Schlaf-, Wasch- und Duschräume verfügt, ist das Haus als Unterkunft für unsere Jugendlichen bei Lehrgängen und Freizeitmaßnahmen bestens geeignet. Weiterhin können dort Versammlungen, Feiern, Skiecken und im Außenbereich z.B. Grillfeste stattfinden. Im Geschäftszimmer, das mit Telefon- und Faxanschluß, PC und Kopierer ausgestattet ist, können Wettkämpfe vor- und nachbereitet werden.

Im letztjährigen Sommer wurde eine größere Fläche hinter dem Haus maschinell planiert, Mutterboden angefahren sowie verteilt und anschließend Grassamen eingesät. Zur vollständigen Ausstattung der vorhandenen Betten in den beiden Schlafräumen im Obergeschoß des Hauses schafften wir das notwendige Bettzeug an. Vorhandene Waschbetonplatten für eine Sitzfläche auf dem Grundstück müssen noch verlegt werden. Zu weiteren erforderlichen Arbeiten am Haus bitte ich schon jetzt die Helfer um ihre bewährte Mitarbeit bei den Arbeitseinsätzen in diesem Jahr.

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand 5 Besprechungen durchgeführt. Am Vormittag des 20. Oktober 2002 wanderten wir bei schönem Herbstwetter mit 40 Mitgliedern ausgehend vom Vereinshaus in Richtung Bärenbrucher Teich, am Spiegel des Teiches vorbei über den Entensumpf, Huttaler Widerwaage, am naheliegenden alten Steinbruch vorbei bis zum Hangental und von dort über den Buntenbocker Bahnhof zurück zum Vereinshaus. Dort gab es zur Stärkung einen Erbseneintopf mit Würstchen. Allen Teilnehmern wird diese schöne Wanderung mit dem Essen und anschließenden Beisammensein in gemütlicher Runde sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

In den Herbstferien fand wieder ein Lehrgang mit Jugendlichen unseres Vereins und befreundeter Harzer Vereine in Oberhof/Thüringen statt. Matthias Ahrens vom SK Oker leitete den Lehrgang mit Unterstützung von Fabian Hellwig.

Um die Einsatzplanung der Helfer bei unseren Veranstaltungen in der Wintersaison 2002/2003 vorzunehmen hatten wir Anfang Dezember 2002 zu einer Besprechung mit anschließenden Essen im Vereinshaus eingeladen.

Im Bereich Leistungssport wurden in der Saison 2002/2003 wieder hervorragende Ergebnisse erzielt über die Berichte von Sportwart Bernd Schmidt und von Biathlonwart Andreas Böhm Auskunft geben. Das bestätigt die gute Trainingsarbeit für die ich unserem Sportwart und Trainer Bernd Schmidt danke. Vielen Dank auch an Fabian Hellwig der Bernd Schmidt bei der Trainingsarbeit unterstützte. Unter Tagesordnungspunkt Sportlerehrung werde ich die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler vornehmen und ihre Erfolge im Einzelnen vorstellen.

Allen weiteren Übungsleiterinnen und -leitern der einzelnen Trainingsgruppen danke ich ebenfalls für ihre gute Arbeit. Dieses sind: Edda Baumgarten, Brigitte Möhle, Anita Schinke, Heike Schröder, Fabian Hellwig, Heinz Möhle und Sven Münch.

Den Fahrern unserer Loipengeräte Lars Schmidt, Tim Gattermann und Roland Schmidt danke ich für die ausgezeichnete Präparierung unserer Trainings- sowie Wettkampfloipen, der Wanderloipe und der Rundloipe Clausthal-Buntenbock. Mein Dank geht hier auch an Bernd Schmidt, der beim Spuren der Loipen mit ausgeholfen hat.

Von den geplanten 10 Veranstaltungen im Wettkampfbereich (davon 3 im September bzw. Oktober 2002) sind 9 Wettkämpfe durchgeführt worden. Das Skispringen am 21. Dezember 2002 fiel wegen Schneemangel aus. Die beiden Nachtsprintläufe konnten wegen Schneemangel an den angesetzten Terminen im Januar nicht durchführt werden, wurden aber im Februar nachgeholt.

Mit einem weiteren Helferessen am 28. März dieses Jahres bedankte sich der Vorstand bei den Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz bei unseren Wettkämpfen.

Allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Vielen Dank sage ich auch Bernhard Höhlein für seine verantwortungsvolle Tätigkeit beim Skiverleih. Dem Rat und der Verwaltung der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld sowie der Samtgemeinde Oberharz danke ich für die uns gewährte Unterstützung. Ebenfalls danke ich der Kurgeschäftsstelle Buntenbock, der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“, der Schützengesellschaft Buntenbock und dem DRK Clausthal-Zellerfeld für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Danken möchte ich auch dem Festausschuss und hier speziell Gabi und Rainer Pätzmann für die gute Planung und Organisation unserer Herbstwanderung mit Essen im Oktober 2002 und beim diesjährigen Helferessen.

Abschließend danke ich allen Förderern für Geld- und Sachspenden. Unterstützen Sie uns auch zukünftig, damit die geschaffenen Einrichtungen erhalten und unsere gesetzten Ziele erreichbar werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Hille

Kassen-Jahresabschluss – Haushaltsjahr 2002

EINNAHMEN	
Beiträge	9.567,33 €
Erstattete Auslagen	2.882,14 €
SG-Zuschuß	9.521,00 €
Skischule	150,00 €
Sonstige Einnahmen	9.084,96 €
Spenden	1.974,07 €
Startgelder-Einnahmen	3.427,50 €
Zinsen	32,05 €
SUMME EINNAHMEN	36.639,05 €

AUSGABEN	
Energie	1.955.77 €
Loipen-Fahrzeuge	2.364,65 €
Lehrgangskosten	3.765,88 €
Miete	89,47 €
Sonstige Ausgaben	4.004,84 €
Sportgeräte/Anlagen	144,20 €
Startgeld-Ausgaben	391,27 €
Übungsleiterentgelt	1.756,60 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	2.173,10 €
Vereinshaus	24.842,27 €
Versicherungen	1.275,49 €
Verwaltungskosten	654,00 €
Wettkampfkosten	3.398,31 €
Zinsen Darlehen	2.652,50 €
Zuschüsse Aktive	3.301,47 €
SUMME AUSGABEN	52.769,82 €

Umbuchungen

Darlehenskonto Sparkasse	21.474,26 €
Schatzbriefe	10.225,84 €
SUMME UMBUCHUNGEN	31.700,10 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	15.569,33 €

Bericht „Einnahmen und Ausgaben Skiverleih“

01.01.2002 bis 31.12.2002

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	4.430,40 €
SUMME EINNAHMEN	4.430,40 €
AUSGABEN	
Energie	237,21 €
Miete	613,56 €
Provision	856,08 €
Sportgeräte/Anlagen	802,55 €
Verwaltungskosten	116,00 €
SUMME AUSGABEN	2.625,40 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	1.805,00 €

Haushaltsvoranschlag 2003

EINNAHMEN

Beiträge	9.800,00 €
Erstattete Auslagen	3.200,00 €
SG-Zuschuß	8.000,00 €
Skischule	300,00 €
Sonstige Einnahmen	9.600,00 €
Spenden	2.000,00 €
Startgelder-Einnahmen	2.800,00 €
Zinsen	50,00 €
SUMME EINNAHMEN	35.750,00 €

AUSGABEN

Energie	2.400,00 €
Loipen-Fahrzeuge	3.400,00 €
Lehrgangskosten	3.200,00 €
Sonstige Ausgaben	2.400,00 €
Sportgeräte / Anlagen	450,00 €
Startgeld Ausgaben	400,00 €
Übungsleiterentgelt	1.800,00 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	2.000,00 €
Vereinshaus	7.500,00 €
Versicherungen	2.300,00 €
Verwaltungskosten	700,00 €
Wettkampfkosten	2.000,00 €
Zinsen u. Tilgung Darlehen	4.400,00 €
Zuschüsse Aktive	2.800,00 €
SUMME AUSGABEN	35.750,00 €

Haushaltsvoranschlag 2003 für den Skiverleih

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	4.500,00 €
SUMME EINNAHMEN	4.500,00 €
AUSGABEN	
Energie	250,00 €
Miete	620,00 €
Provision	900,00 €
Sportgeräte/Anlagen	800,00 €
Verwaltungskosten	120,00 €
SUMME AUSGABEN	2.690,00 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	1.810,00 €

Jahresbericht des Sportwartes der Saison 2002/2003

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Sportjugend, werte Gäste.
Die Wettkampfsaison liegt genau 8 Wochen hinter uns. Einige unserer Mitglieder können sich noch gut, andere, die mit dem Wettkampfsport nicht so eng verbunden sind, können sich nur noch schwach an die Saison 2002/03 erinnern. Ich als Sportwart möchte Ihnen und Euch die Saison aus Sicht unseres Vereins noch einmal ins Gedächtnis rufen. Eine Wettkampfsaison voller Aktivitäten mit guten bis sehr guten und teilweise sogar mit überragenden Ergebnissen von unseren Aktiven, besonders im Schülerbereich liegt hinter uns. Bevor ein Sportwart über Ergebnisse berichten kann, steht zuerst einmal der Übungsbetrieb und das Training im Vordergrund. Nur wer an sich arbeitet, den Übungsbetrieb im Sommer, Herbst und Winter 100prozentig wahrnimmt und seine vom Trainer vorgegebenen Hausaufgaben durchführt, kann sich auch im Winter mit Auszeichnungen und Meisterehren schmücken.
Wir vom SC Buntenbock trainieren seit etwa 8 Jahren nach Konzept und Richtlinien des DSV. Wer diesen Weg einhält und diese Trainingslehre annimmt, kann sich auch später mit anderen Aktiven aus den verschiedenen Landesverbänden messen. Zu unserem Vereinsprogramm: Unsere Trainings- und Übungsarbeit beschränkt sich nicht nur auf Laufen, Laufen und nochmals Laufen, wie viele meinen. Nein, wir halten ein abwechslungsreiches Übungsprogramm in den verschiedenen Altersklassen und Gruppen vor.
Hier einige Beispiele: Spiele, turnerische Elemente, Stretching, Gymnastik, Schwimmen, Sportabzeichen (Übungen und Abnahme), Mutter-Vater-Kinder-Turnen, Er und Sie-Gymnastik-Gruppe, Frauengymnastik, Skiausbildung und Skirollerausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene, Wochen- und Wochenendlehrgänge. Diese Wochenlehrgänge dienen der weiteren Ausbildung, dem Kennenlernen und der Förderung der Gemeinschaft. Im Jahr 2002 waren wir schon zum elften Mal in Oberhof zum Herbstlehrgang. Hierfür allen Betreuern nochmals meinen Dank. Sie sehen, es wird viel angeboten, nehmen Sie diese Angebote an, Ihr Körper wird es Ihnen danken. In meinen Eingangsworten sprach ich von vielen Aktivitäten, diese Aktivitäten beschränkten sich nicht nur auf den Übungsbetrieb. Nein, der SC Buntenbock war wieder einmal der rührigste Verein im Niedersächsischen Skiverband was die Durchführung von Veranstaltungen und Wettkämpfen betraf. Nicht nur das: Seit Herbst 2002 stellt der SC Bubo durch Andreas Böhm den Vizepräsidenten des NSV, durch Michael Schwarz den Kampfrichterobmann des NSV und ein weiteres Mitglied des Vereins, Rico Uhlig, ist neuer hauptamtlicher Trainer im NSV.

Nun zu den sportlichen Veranstaltungen:
Es freut mich als Sportwart ganz besonders, daß wir bis auf das Skispringen, welches für Dez. 2002 geplant war, alle unsere Wettkämpfe zur Durchführung bringen konnten.
Diese waren: 01.09.02, Harzmeisterschaft im Skirollerlauf
21.09.02, Crosslauf in Buntenbock
04.02.03, 24. Buntenbocker Nachtsprintlauf

15./16.02.03, Landesmeisterschaft im Verfolgungslauf
22.02.03, Norddeutsche Skilanglaufmeisterschaft
24.02.03, 22. Buntenbocker Nachtstaffellauf

Alle diese Veranstaltungen konnten seit langem wieder einmal in Buntenbock durchgeführt werden. Ganz besonders hat es den Aktiven gefallen, daß nicht immer nur auf dem Sonnenberg gelaufen wurde. Hinzu kamen noch unsere beiden Vereinsmeisterschaften im Waldlauf und Skilanglauf. Alle Wettkämpfe fanden bei den Aktiven und Betreuern großen Anklang.

Nun ein Rückblick zum sportlichen Teil aus der Sicht des SC Buntenbock. Erstmalig in der Vereinsgeschichte wurden alle Wettkämpfe auf Landesebene mit Aktiven des SC-Buntenbock beschickt. Noch erfreulicher ist, daß der Verein bei allen Veranstaltungen nie ohne Sieger nach Hause kam.

Hier ein Auszug aus den Ergebnislisten der Saison 2002/03:

Crosslauf, 19.09.02 Buntenbock: 1. Platz Marcel Bergmann, 1 km
1.Platz Christina Schmidt, 2 km
1. Platz Dennis Bergmann, 3 km
1. Platz Dieter Brinkmann, 5 km
2. Platz Florian Bertels, 1 km
2. Platz Phillip Hirschhausen, 1 km
2. Platz Nicole Finke, 1 km
2. Platz Marc Hanke, 2 km
2. Platz Jan-Niklas Schinke, 4 km.
3. Platz Maximilian Säger, 1km
3. Platz Michael Bähr, 5 km
3. Platz Uwe Hanke, 5 km.

Harzmeisterschaft im Skirollerlauf am 01.09.02:
1. Platz und damit Harzmeisterin Maria-Anna Glowik 2,8 km
1. Platz und damit Harzmeisterin Alena Petri, 8 km
2. Platz Alina Zech, 2,8 km
2. Platz Lothar Ilsemann sen. 5,6 km
2. Platz Thorsten Münch, 16 km
3. Platz Sebastian Böhm, 4,2 km
3. Platz Michael Bähr, 16 km

Beim Skirollerberglauf über 13,8 km belegte den 1. Platz Viktor Landmann
2. Platz Thorsten Münch
3. Platz Michael Bähr.

Mit diesen Chross- und Skirollerläufen fand die erste Standortbestimmung statt. Jetzt hatten wir noch bis zum Winter Zeit und konnten Mängel in der Technik soeie im Konditionsbereich abstellen. Jeder wartete jetzt auf Schnee und die ersten Wettkämpfe. Beides lies lange auf sich warten und als der Schnee kam lies man auch noch Wettkämpfe ausfallen. Hier muß ich als Sportwart den Einsatzwillen der durchführenden Vereine bemängeln, daß diese nicht gewillt waren in das Landesleistungszentrum zum Sonnenberg auszuweichen. Am 22. Dez. 02 war es dann

endlich soweit. Auf Drängen von Thorsten Münch und unserer 3 Kampfrichter fand ein Kontrollwettkampf auf Sonnenberg statt. Dies war dann endlich der Einstieg in die Wintersaison 2002/03. Danach tat sich bis zum 11. Jan. 03 nichts mehr, trotz guter Schneelage auf dem Sonnenberg. Schade für alle Aktiven, die sich so sehr auf die Wettkämpfe vorbereitet und gefreut hatten. So begann die Saison gleich mit einer Landesmeisterschaft, diese Meisterschaft war der Techniksprint der Klassen S 8 bis J 17. Der SC Buntenbock stellte an diesem Tag zwei Landesmeister durch Marcel Bergmann und Maria-Anna Glowik. Vizemeisterin wurde Christina Schmidt mit 0,1 sec. Rückstand.
Vizemeister wurden Sebastian Böhm und Jan-Niklas Schinke. Mit einer Bronzemedaille kehrten heim: Alina Zech und Ansgar Schmidt. Für uns, wie ich finde, ein sehr guter Start in die Saison 02/03.
Die offene Kreismeisterschaft des Landkreises Goslar folgte am 18.01.03. Kreismeister wurden Marcel Bergmann und Christina Schmidt. Zweite Plätze belegten Maria-Anna Glowik, Lothar Ilsemann sen. u. Michael Bähr. Einen 3. Platz belegte Alina Zech.
Danach mußten die Läuferinnen wieder 2 ½ Wochen auf den nächsten Wettkampf warten. Dies war dann am 04.02.03 der 24. Buntenbocker Nachtskilanglauf. Auch bei diesem Wettkampf konnten wir wieder 1. Plätze durch Marcel Bergmann, Alina Zech u. Maria-Anna Glowik erringen. Bei diesem Wettkampf gingen erstmalig unsere Jüngsten, die von Sven Münch betreut werden, an den Start um schon einmal bei den „Großen“ Wettkampfluft zu schnuppern. Die Plazierungen waren garnicht so schlecht, sie konnten sich schon mal sehen lassen. Hier hat Sven sehr gute Arbeit geleistet und es gilt unser Dank dafür. Wie jedes Jahr sind die Landesmeisterschaften im Staffellauf ein Höhepunkt für jeden Aktiven in der Saison. Hier gehören immer 3 Läufer zusammen und jeder will das Beste dazu beitragen. So auch in diesem Jahr. Mit welcher Begeisterung die Aktiven, Eltern, Betreuer und Zuschauer dabei waren war schon toll. Auch der SC Bubo mischte am 8. Februar 2003 mit seinen Staffeln ganz vorne mit. So wurde die Staffel der Schülerklasse S10/11 über 3x2 km mit den Läuferinnen Christina Schmidt, Alina Zech und Maria-Anna Glowik mit 1. Min. 56 sec. Vorsprung Landesmeister. Die Staffel der Schülerklasse S 12/13 über 3.2 km mit den Läufern Marc Hanke, Dennis Bergmann und Sebastian Böhm stand der Mädchenstaffel nichts nach und holte sich auch den Meistertitel. Unsere jüngste Staffel Schüler S 8/9 über 3.2 km mit den Läufern Phillip Hirschhausen, Marcel Bergmann und Sina Bani konnte sich hinter SK Oker die Vizemeisterschaft sichern. Unsere Jungenstaffel S 14/15, die auch mit zu den Sieganwärtern zählte, fiel leider wegen eines erkrankten Läufers aus. Ganz erfreulich für uns alle, war die gute Plazierung unserer Herrenstaffel, die sich den 5. Platz erkämpfte. Leider ist unsere 2. Herrenstaffel durch einen Black out unseres Startläufers nicht ins Ziel gekommen. Einen Tag später wurden auf Oderbrück die Landsmeisterschaften über 15-20-30 km ausgetragen. Über 30 km konnte Thorsten Münch in der H 36 als erster die Ziellienie passieren. Von allen Läufern die über 30 km an den Start gingen, belegte Thorsten Platz 5. Ansgar Schmidt lief über 15 km und konnte sich im Vorderfeld behaupten. Beim Braunlager Nachtlauf am 12.02.02 stellte Christina Schmidt erneut ihr großes Können untrer Beweis und wurde in ihrer Klasse

wieder Siegerin. Ein weiterer Höhepunkt derSaison war die Landesmeisterschaft im Verfolgungsrennen. Diese Meisterschaft ging über 2 Tage. 1. Tag klassische Technik, 2. Tag freie Technik. Hier wird den Aktiven Können und Kondition abverlangt. Dieser Wettkampf fand bei Kaiserwetter am 15./16.02.03 in Buntenbock statt. 150 Läuferinnen und Läufer nahmen daran teil. Auch hier vor heimischem Publikum gab es eine ganze Reihe von Landesmeistern für unseren Club. Landesmeister im Verfolgungslauf wurden:
S 8/9 Marcel Bergmann, 2,2 km
S 10/11 Christina Schmidt 2,2 km
H 36 Thorsten Münch 8,8 km
H 41 Günter Moritz 8,8 km
H 56 Wolfgang Duda 8,8 km.
Vizemeisterin wurde Maria-Anna Glowik in S 10/11 2,2 km. Die Bronzemedaille bekamen S 10/11 Alina Zech 2,2 km u. Michael Bähr 10,10 km.
Eine Woche später am Sa. 22. Febr. 03 war wieder Buntenbock Schauplatz von einer Großveranstaltung. Der SC Buntenbock richtete die Nordd. Skilanglaufmeisterschaften aus. Dieser Tag war mit 184 Starten das größte Teilnehmerfeld des gesamten Winters. Der SC-Bubo wurde für seine Arbeit an den Loipen und für die Preise sehr gelobt. Auch das Wetter tat uns den Gefallen, es herrschte wieder Kaiserwetter. Hier ein Auszug aus der Ergebnisliste: Einen tollen Lauf über die 2 km Strecke bis zum letzten Meter lieferten sich Christina Schmidt und Maria-Anna Glowik. Trotz elektrischer Zeitmeßanlage, die auf 1/10 seb. mißt, konnte keine Siegerin festgestellt werden. Somit wurden diese beiden Läuferinnen gemeinsam auf Platz 1 gesetzt und somit Norddeutsche Meister. Weitere Meister wurden:
H 36 Thorsten Münch über 10 km
H 56 Bernd Schmidt über 5 km
Vizemeister wurden:
H 46 Viktor Landmann über 10 km
H 66 Lothar Ilsemann über 5 km
H 31 Michael Bähr über 10 km.
Einen 3. Platz belegten folgende Läufer (innen):
S 8 m, 2 km, Phillip Hirschhausen
S 8 W, 2 km, Nicole Finke
S 9 m, 2 km, Marcel Bergmann
S 10 S, 2 km, Sina Bani
S 12 m, 4 km, Dennis Bergmann
S 15 m, 5 km, Fabian Glowik.
Zu erwähnen sind noch die 4. Plätze von Alina Zech mit nur 13 sec. auf die Siegerin in der Klasse S 10/11 und Marc Hanke in der Klasse S 10/11 m., der sich von Lauf zu Lauf steigerte und sich kontinuierlich an die Spitze durch Trainingsfleiß herausgearbeitet hat. Wie Sie sehen, auch dieser Tag war für den SC-Bubo ein voller Erfolg.

Am 19. Februar 2003 gingen nur die Jüngsten von Jahrgängen S 7 bis S 11 m/w an den Start. Hierbei fing es um den Clausthaler Bergkristall. Auch hier wurden wieder vordere Plätze belegt. In den Schülerklassen S 7 wurde 3. Phillip Hirschhausen
S 9 wurde 2. Marcel Bergmann
S 10 wurde 2. Sina Bani
S 11 wurde 1. Christina Schmidt
S 11 wurde 2. Alina Zech
S 11 wurde 3. Maria-Anna Glowik
S 11 wurde 2. Marc Hanke. Dieser Lauf ging für alle Aktiven über 2 km.
Der 22. Buntenbocker Nachtsprintstaffellauf am 25.02.03 fand bei allen Aktiven wieder großen Anklang. In den verschiedensten Altersklassen wurden spannende Wettkämpfe gezeigt. Es stellten sich insgesamt 49 Staffeln dem Kampfgericht. Auch wir vom SC Bubo, gingen mehrmals als Sieger hervor.
S10/11 1. Platz 4 x 0,5 km Christina Schmidt u. Maria-Anna Glowik
S14/15 1. Platz 4 x 1 km Fabian Glowik u. Jan-Niklas Schinke
H 51 1. Platz 4 x 1 km Dieter Brinkmann u. Lothar Ilsemann sen.
S 10/11 2. Platz 4 x 0,5 km Marc Hanke u. Alina Zech
H 21 3. Platz 6 x 1 km Thorsten Münch u. Rico Uhlig
Mit insgesamt 10 Staffeln ging der SC Bubo an diesem Abend ins Rennen. Unsere anderen Staffeln belegten alle Plätze im Vorderfeld. Also auch hier wieder ein erfolgreicher Abend für unseren Club.
Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Bezirks Braunschweig fanden am 1. u. 2. März 02 in Altenau statt. Dieser Lauf wurde auch als Verfolgungslauf ausgetragen.
Bezirksmeister 2003 wurden Christina Schmidt und Jan-Niklas Schinke.
Vizemeister wurden Maria-Anna Glowik, Viktor Landmann und Michael Bähr.
Einen 3. Platz belegte Fabian Glowik.

Die letzten Wettkämpfe derSaison sollten die Harzmeisterschaften sein. Diese fanden nicht in Bennekenstein, sondern auf dem Sonnenberg statt. Am Samstag wurde der Einzellauf, Sonntag die Staffel durchgeführt. Auch bei dieser Harzmeisterschaft konnten sich die Aktiven im Einzel sowie im Staffellauf in die Siegerliste eintragen.
Harzmeister im Einzellauf:
S 7 1 km 1. Phillip Hirschhausen
S 7 1 km 2. Yannik Ilsemann
S11 2 km 1. Christina Schmidt
S11 2 km 2. Maria-Anna Glowik
S11 2 km 3. Alina Zech.
Zum Harzer Staffeltag schickte der SC-Bubo nochmals 4 Staffeln ins Rennen. Die jüngste Staffel S7/S8, 3x1km wurde mit den Läufern
Yannik Ilsemann, Nicole Finke u. Phillip Hirschhausen Harzmeister.
Der 2. Titel ging an die Staffel 3 x 2 km

Christina Schmidt
Maria-Anna Glowik
Alina Zech.

Alle guten Dinge sind drei:
Den 3. Titel erliefen über 3x5 km

Hinrich Prause
Fabian Glowik
Jan-Niklas Schinke.

Unsere Herrenstaffel wurde 4.

Dies war und soll ein Überblick über die geleistete Arbeit und Ergebnisse der Saison 02/03 sein. Bitte haben Sie Verständnis und Nachsicht, daß ich nicht alle Aktiven und ihre Leistungen wiedergeben konnte. Ich glaube, dies würde den Rahmen sprengen. Trotzdem möchte ich die Saison noch einmal als Statistik zusammen fassen. So belegten unsere Laufer(innen) in der Saison 2002/03
34 x Platz 1
29 x Platz 2
22 x Platz 3.
Zu diesen hervorragenden Ergebnissen trugen vor allem diese 5 Läufer(innen) bei, die ich noch einmal erwähnen möchte:
Marcel Bergmann, Schülerklasse S8/9
Christina Schmidt, Schülerklasse S10/11
Maria-Anna Glowik, Schülerklasse S10/11
Alina Zech, Schülerklasse S10/11
Jan-Niklas Schinke, Schülerklasse S15.
Hier kann man das Sprichwort anlegen „ohne Fleiß kein Preis“.
Einen großen Anteil an allen Erfolgen haben auch unsere Übungsleiter: Sven Münch, Fabian Hellwig, Bernd Schmidt sowie die vielen Helfer und nicht zu vergessen die Eltern.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einigen Eltern den Rat mit auf den Weg geben, den Wettkampfsport im Kinder- und Schüleralter nicht so verbissen zu sehen, denn die Übungsleiter fordern nur das ab, was man nach demn DSV Lehrplan verlangen kann. Bei zuviel Leistungsdruck kann der Schuß auch nach hinten losgehen und der Aktive hört mit dem Sport auf und stellt dann andere Interessen in den Vordergrund.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich mich zuerst einmal bei allen Helfern und Betreuern ganz, ganz herzlich bedanken. Ohne Eure Mithilfe hätten wir so ein Mamutprogramm vom 4. Februar bis zum 23. Februar (in dieser Zeit führten wir 6 Wettkämpfe durch) nicht durchführen können. So benötigten wir bei den Großveranstaltungen pro Tag ca. 35 Helfer. Es war schon toll, was Ihr geleistet habt.

Mein Dank gilt allen Vorstandskollegen, Loipenfahrern und dem Forstamt Osterode. Für die kommende Saison wünsche ich allen Gesundheit, Freude am Skisport, Trainingsfleiß, eine gute Kameradschaft und wieder so ein hilfsbereites Helferteam.

Ski Heil
Bernd Schmidt
Sportwart

Bericht über die Aktivitäten im Kinder-, Schüler und Jugendbereich

Den meisten Spaß haben die Kinder, Schüler und Jugendlichen natürlich nicht nur beim Sport, sondern auch bei Umzügen und Festen.

Im April 2002 überreichte der Ski-Club Buntenbock - wie in den Jahren davor - wieder Präsente (ein Buch über den Sport) an die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Rege Beteiligung herrschte auch wieder beim jährlichen Schützenumzug der Schützengesellschaft Buntenbock Ende August 2002.

Der Auftakt für die Skisaison, und damit auch die "arbeitsreichste" Zeit war, wie in den Jahren zuvor, der Herbstlehrgang vom 28.9 - 3.10.2002 in Oberhof. Dieser Lehrgang ist immer eine gute Vorbereitung für die kommende Skisaison.

Die alljährliche Adventfeier fand in diesem Jahr für die Kindergruppe unter der Leitung von Sven Münch erstmals im neuen Vereinsheim in Buntenbock statt. Nach einer kleinen Fackelwanderung besuchte der "Nikolaus" die Kinder. Er brachte ihnen auch Süßigkeiten mit und freute sich über die eifrige Teilnahme am Training.

Die letzte Skiecke 2002 wurde vor den Weihnachsferien mit einem gemütlichen Beisammensein beendet.

Noch erwähnen möchte ich einige Termine, an denen ich teilgenommen habe:

13.03.2002	:	25-Jahr-Feier des Samtgemeinde Jugendrings
03.08.2002	:	Jahreshauptversammlung des Samtgemeinde Jugendrings
10.11.2002	:	Kampfrichtertagung

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich nochmals bei allen Aktiven für ihre guten Ergebnisse bedanken.

Besonderer Dank gilt auch den Eltern, die dies durch ihre Unterstützung ermöglichten.

Ski Heil
Brigitte Bühler – Jugendwartin

Bericht über die Biathlonsaison 2002/2003

Liebe Biathlonfreunde,

wir können auf eine ereignisreiche Saison innerhalb der Sparte Biathlon im SC Buntenbock zurückblicken. Mit Freude über die Expansion unserer Gruppe, die mittlerweile auf sieben Sportlerinnen und Sportler angewachsen war, standen sicherlich die Wettkämpfe im nationalen Bereich im Vordergrund.
Dennoch möchte ich Euch einen Gesamtüberblick über eine komplette Saison vermitteln, da bis es an die Wettkämpfe geht, eine Menge zu tun gibt.
Die Trainingsperiode begann für unsere Aktiven bereits wieder im Mai und wurde durch ein vielfältiges Programm betont.
Aber zuerst stelle ich Euch unsere Biathleten vor. Bei den Jüngsten gesellten sich Alina Zech, Christina Schmidt und Dennis Bergmann zur Trainingsgruppe hinzu. In der Schülergruppe S15 bekamen wir auch Zuwachs und ich konnte Niklas Schinke in die Trainingsgruppe integrieren. Die Sparte Biathlon vervollständigt sich mit unseren „Alten Hasen“ Alena Petri, Sebastian und Daniel Böhm. Für meine Begriffe ist dieses eine rasante Entwicklung, welche für die von mir zu betreuende Disziplin Grund zur Freude gibt.

Meinen Bericht über den Gesamtablauf kann ich im Maßstab 1:1 wiedergeben, da ich durch Basti und Daniel ständig mit dieser Disziplin befasst bin und im Winter die Gelegenheit nutzen konnte, Schülercups sowie Deutschlandpokalwettkämpfe als Betreuer und Techniker zu begleiten.

Nun stelle ich die High-Lights unser Sportler vor.

Alina Zech, Christina Schmidt und **Dennis Bergmann** nahmen regelmäßig am Biathlontraining im Zellerfelder Tal teil. Hier begannen sie mit dem Erlernen der Grundlagen und Grundfertigkeiten im Liegendschießen, in Verbindung mit dem notwendigen Lauftraining.

Niklas Schinke fiel der Einstieg in die Disziplin Biathlon nicht so leicht. Niklas wollte in kürzester Zeit beide notwendigen Schießanschläge –liegend und stehend- erlernen. Dieses geht aber nicht von heute auf morgen und so benötigt er noch geraume Zeit für eine stabile Schießleistung. Über seine läuferische Entwicklung kann ich nur positiv berichten, denn er hat gelernt zielstrebig zu kämpfen und obgleich mäßiger Schießleistungen nicht den Kopf in den Sand zu stecken. Dieses zeigte Niklas bei der Teilnahme an verschiedenen Deutschen Schülercupveranstaltungen.

Sebastian Böhm hatte seine zweite Biathlonsaison in Angriff genommen und musste erkennen, dass die Post in dieser mit bis zu 42 Kindern besetzten Altersklasse ganz schön abgeht. Übermotiviert und sich selbst unter Druck gesetzt, ging er die Sache an. Aber oft musste Basti feststellen, dass allein zwei Schießfehler in einem Wettkampf, selbst bei den Schülern, zu viel sind und ein 15.Platz im Schülercup gerade noch möglich ist. Im Gesamtklassement des Schülercups belegte er Platz 24. Weiter nahm Basti an den Deutschen Sommerbiathlonmeisterschaften, dem RWS Cup als Leistungskontrolle des Deutschen Skiverbandes in Ruhpolding und vier Schülercupveranstaltungen in Oberwiesenthal, Bayerisch-Eisenstein, Schönwald und Finale in Oberhof teil.

Alena Petri hatte aus persönlichen Gründen innerhalb der Saison leider den Leistungssport aufgegeben. Sicherlich kann ich ihren Entschluss nur akzeptieren und ihr für die weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Daniel Böhm hatte sich auf Grund der gezeigten Leistung in den D/C Kader des Deutschen Skiverbandes qualifiziert und wurde zu DSV Trainingslehrgängen in Ruhpolding, Oberhof, Todtnau (mit sportmedizinischer Untersuchung in Freiburg), Ruhpolding und Schneelehrgang am Dachstein in Österreich eingeladen. Beim Nord-Cup in Willingen, welcher aus drei Wettkämpfen im Cross- und Skirollerlauf besteht und vom DSV als Herbstleistungskontrolle gewertet wird, konnte Daniel sich mit Platz 8 in der Gesamtwertung seiner Altersklasse ausgezeichnet platzieren.
Aber auch im Sommerbiathlon, welchen er lediglich als Trainingsmethode betreibt, qualifizierte er sich in den C-Kader des Deutschen Schützenbundes und wurde für die Weltmeisterschaften im Sommerbiathlon in Jablonec (Tschechien) nominiert. Die Teilnahme an der WM in der Juniorenklasse war für ihn mit Sicherheit ein tolles Erlebnis. Nun stand der Winter vor der Tür und Schneemangel setzte ein großes, strapaziöses Reiseprogramm in Gang. Der geplante und begonnene Schneelehrgang des NSV in Ruhpolding wurde dort abgebrochen, die Sportler reisten nach Martell / Italien und setzten dort den Lehrgang fort.
Kaum drei Tage zu Hause vom Lehrgang, musste wieder nach Italien gereist werden, da aus Schneemangel der 1. Deutschlandpokal vom DSV in diese schneesichere Region verlegt wurde. Der 2. DP fand dann kurz vor der Haustür statt und die Reise ging lediglich nach Oberhof in Thüringen. Die Weihnachtspause kam wie gerufen, denn bis hierher war es ganz schön strapaziös, weil das Training und die Schule ja auch nicht vernachlässigt werden sollten. In Deutschland bestand zum 3. DP. wiederum keine Austragungsmöglichkeit und die Jugendmannschaft des NSV reiste nach Obertilliach in Österreich. Temperaturbereiche bis Minus 25 Grad stellten die Wettkampfaustragung in Frage und es konnte bei –15 Grad ein Wettkampf an diesem Wochenende gestartet werden. Daniel nutzte die Gunst der Stunde und siegte in der Altersklasse J17 mit hervorragender Schießleistung.

Der nächste DP wurde vom SV Frankenhain in Oberhof ausgerichtet. Dieses war ein Pechwochenende für Daniel. Der erste Wettkampftag begann mit Massenstart und es lief bis zum 1. Schießen wie geschmiert. TOP FIT und gut motiviert kam er als vierter an den Schießstand, doch musste Daniel feststellen, dass er sein Ringkorn der Visiereinrichtung verloren hatte. Ziele treffen war unmöglich, somit waren Strafrunden das Ergebnis. Mit ausgetauschtem Gewehr (Ersatzwaffe) verließ er nun den Stand als Letzter und setzte den Wettkampf mit enormen Ehrgeiz fort und kämpfte sich auf Platz 9 ins Ziel. Doch das Pech setzte sich am zweiten Tag (Verfolgungswettkampf) fort. Alles oder Nichts war seine Devise, doch eine zu wenig gelaufene Strafrunde bescherte ihm eine Zeitstrafe von 2 Minuten. Dieses Wochenende benötigte viel Aufbauarbeit innerhalb der Familie.
Aber wo etwas schiefgeht, geht es meistens ähnlich weiter und die Grippewelle setzte die NSV Jugendmannschaft beim nächsten DP in Oberwiesenthal / Sachsen außer Gefecht.
So galt es, sich in Oberhof zum letzten DP Wochenende mit guten Ergebnissen zu präsentieren. Daniel belegte in der Gesamtwertung des DP den 14. Platz. Die letzte Saisonveranstaltung für Daniel waren die Deutschen Jugendmeisterschaften im Schwarzwald auf der Biathlonanlage am Notschrei.
Daniel hat sich auf Grund seiner Leistungen für den C2 Kader des DSV qualifiziert.
Meine Beobachtungen zeigen, dass Erfolg leicht zu genießen ist aber eine holprige Saison schwerer zu verarbeiten ist. Aber dieses ist kein Phänomen, sondern ein Auszug aus dem täglichen Leben, mit dem wir ständig auseinandergesetzt werden. Mit diesen Lernprozessen umzugehen ist auch Aufgabe des Sports und der Sportler, damit mit guter Motivation an eine neue Saison herangegangen werden kann.

Allgemeines Résumée:

Unsere Biathletinnen und Biathleten haben an Lehrgängen des NSV am Bückeberg und auf dem Ahrendsberg teilgenommen und fleißig mit viel Spaß trainiert.

Sicherlich ist es derzeit nicht einfach über eine faszinierende Sportart Biathlon zu berichten, da in dieser Disziplin immer die Waffe oder das Gewehr eine wesentliche Rolle spielt. Aber ich gebrauche den Begriff „Disziplin“ und „Sportart“ bewusst, denn ein Gewehr nimmt im Sport lediglich den Stellenwert eines Sportgerätes ein, welches mit Disziplin ausschließlich für den Sportzweck eingesetzt wird.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich dem Verein, dem Vorstand und selbstverständlich den Aktiven für die Mitarbeit und den gezeigten Einsatz danken. Denn nur wenn wir im „Miteinander“ ein Ziel verfolgen, kann es von Erfolg gekrönt werden.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern vor allem Gesundheit, den nötigen Ehrgeiz sich zu verbessern um im Wettstreit mit anderen Sportlern erfolgreich zu bestehen und alles Gute für die Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Böhm - Biathlonwart

Damen-Gymnastik-Gruppe

Liebe Skikameradinnen u.-kameraden,werte Gäste,

einen kleinen Jahresrückblick vom Jahr 2002 möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.
Die Damen-Gymnastikgruppe die ich leite besteht z.Z. aus 15 Damen die aber wegen Krankheit nicht mehr regelmäßig kommen.
Bei den Übungsabenden sind im Durchschnitt fünf bis sieben Damen anwesend.
Auch ich war im letzten Jahr sehr oft durch Krankheit und Ratstermine nicht anwesend.
Daher möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Edda Baumgarten bedanken, die sehr oft für mich das Training geleitet hat.Außerdem waren sehr oft nur zwei Damen anwesend und daher fiel auch das Training aus. Es gibt aber immer noch die Möglichkeit am Dienstag –vormittag an einem Training für Rückenschule teilzunehmen.(Welches auch sehr gut angenommen wird.Allgemeine Gymnastik,Spiel,Ausdauer und Tanz wird im Wechsel von
mir angeboten.Die Übungsstunde findet immer am Donnerstag in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.Im Sommer haben wir eine sehr schöne Fahrt zur Landesgartenschau nach
Bad Zwischenahn unternommen. Wir hatten mal wieder einen sehr heißen Sommertag er-
wischt.Es hat allen sehr gut gefallen.Aus der anderen Gymnastikgruppe und einige Gäste
waren dabei.
Nachdem der Winter sehr früh seinen Einzug hielt haben wir unser Schwimmen im Prahljuster-Schwimmbad nicht weiter fortgesetzt.
Eine sehr gemütliche Weihnachtsfeier in unserem Vereinsheim war der Abschluß des Jahres
2002.Leider fiel auch schon im neuen Jahr 2003 das Training durch meine Augen-Ops aus.Wie verabredet half mal wieder öfter Frau Baumgarten .
Jetzt geht es auch mir wieder besser und ich will hoffen,das wieder alles seinen geregelten
Gang geht.Ganz herzlichen Dank auch an Barbara Denecke die ganz kurzfristig eine Übungs-
stunde für mich leitete.(Ratssitzung)
Für das neue Jahr wünsche ich mir,daß wieder mehr Damen an den Übungsstunden teilnehmen.
Auf diesem Weg möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand bedanken-und wünsche uns allen –dem Verein eine Gute Saison 2003/2004.

Mit sportlichem Gruß Ihre
Brigitte Möhle-Frauenwartin

Bericht über die Sportgruppe der 4 – 7 jährigen

Auch im letzten Jahr waren die Nachwuchssportler wieder mit vollem Eifer bei der Sache. Nachdem für die Kinder im letzten Jahr der Winterhöhepunkt mit der Vereinsmeisterschaft im Ski-Langlauf absolviert war, ging für sie schon die Vorbereitung auf die Vereinsmeisterschaft im Crosslauf los.

Auf spielerischer Art und Weise und mit viel Spaß wurde durch Laufübungen, Geschicklichkeits- und Hindernisparcours, Gymnastik und Spielen versucht, den insgesamt 20 Kindern in 2 Übungsgruppen den Spaß am Sport beizubringen. Sowohl in der Halle, als auch im Freien. Unter anderem probten wir auch schon mal die Übungen des Sportabzeichens aus.

Im September nahmen die älteren Kinder mit gutem Erfolg erstmalig am Crosslauf des Ski-Clubs teil und maßen sich dort schon mal mit auswärtigen Kindern. Im Oktober stand dann die Vereinsmeisterschaft im Crosslauf auf dem Programm. Die Kinder waren wieder mit viel Spaß bei der Sache und freuten sich sehr bei der Aushändigung der Medaillen.

Im Dezember führten wir eine Weihnachtsfeier im Vereinshaus durch. Nach ein paar Spielen und einer Stärkung mit Keksen und Schokolade, gingen wir mit Fackeln auf die Suche nach dem Weihnachtsmann. Gefunden wurde er nicht. Denn dieser war während unserer Wanderung im Vereinshaus und legte einen großen Sack mit Tüten für die Kinder ab. Die Freude darüber war natürlich groß, als wir wieder reinkamen.

Da die meisten Kinder noch keine eigenen Skier haben, konnten die Eltern für sie vom Ski-Club günstig Skier, Stöcke und Schuhe leihen. Hierfür mein Dank nochmals an den Ski-Club. Aufgrund der guten Schneelage im Februar konnten wir dann auch fleißig das Skilaufen üben. Bei einigen Kindern klappte dieses schon so gut, dass sie, obwohl noch keine Wettkampfklasse, an den durch den Ski-Club ausgerichteten Wettkämpfen, dem Bergkristalllauf, der Landesmeisterschaft im Staffellauf sowie an den Harzmeisterschaften teilnahmen. Höhepunkt dabei war natürlich gerade für die Kleinen wieder die Vereinsmeisterschaft.

Ab Sommer wechselt dann ein Großteil der Kinder in die nächste Gruppe, da sie in der nächsten Saison die erste Wettkampfklasse sind. Hier wird dann schon zwei mal die Woche trainiert. Ich hoffe, dass die Kinder dann weiterhin dem Sport des Ski-Clubs treu bleiben.
Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die mich unterstützten. Insbesondere bei Bernd Schmidt.

Mit sportlichem Gruß der Übungsleiter der Gruppen
Sven Münch.

Er und Sie Freizeitgruppe

Das vom Sportwart und Übungsleiter Bernd Schmidt angebotene und ausgearbeitete attraktive und abwechslungsreiche Trainingsprogramm hat bewirkt, daß die in den Anfängen aus drei bis fünf Personen bestehende Gruppe inzwischen auf dreizehn Teilnehmer angewachsen ist.
Neben den normalen Hallentraining, bei dem Gymnastik, Laufzirkel, Rückenschule und Ballspiele auf dem Programm stehen wird je nach Jahreszeit Schwimmen, Laufen, Radfahren, Nordic-Walking und sogar Rodeln bei Fackelbeleuchtung angeboten. Nach Geburtstagen oder sonstigen Feierlichkeiten kommt in Anschluß an die Übungsstunde auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Ihr seht daran, daß ein ausgewogenes und gut abgestimmtes Übungsangebot offeriert wird. Interessenten die noch bei uns mitmachen möchten sind herzlich willkommen. Es brauchen nicht unbedingt Ehepaare zu sein, auch Einzelpersonen oder Freund und Freundin sind gern gesehen. Also überlegt es euch und plant den Donnerstag um 19.30 Uhr fest ein.

Mit sportlichem Gruß
Heinz Möhle

Sportabzeichen 2002

Im vergangenen Jahr konnte trotz des Ausfalles einiger fest eingeplanter Bewerber der Vorjahrsstand erfreulicherweise gehalten werden. Trotzdem bin der Meinung, daß bei unserer Vereinsgröße ein besseres Ergebnis möglich sein müßte. Zum Abschluß meiner Prüfertätigkeit – meine Abnahmelizenz läuft zum 31.12.2003 aus – würde ich mich sehr freuen, wenn in diesem Jahr nochmal eine Steigerung erreicht würde. Ich wünsche mir, daß neben den Wiederholern einige „Neue“ sich dieser vielseitigen Leistungsprüfung unterziehen.
Mein Glückwunsch und Dank gilt den nachstehend aufgeführten erfolgreichen Teilnehmern für Ihre Leistung und die Bereitschaft sich diesem Test zu unterziehen.

Bronze:	Dieter Brinkmann	1x
	Ilka Brinkmann	1x
Silber:	Manfred Siemann	4x
Gold:	Wolfgang Römpage	10x
	Manfred Göring	14x
	Rainer Pätzmann	17x
	Barbara Denecke	18x
	Rolf Denecke	19x
	Heinrich Hille	21x
	Heinz Möhle	27x
	Bernd Schmidt	27x

Ab der zweiten Maihälfte bis in den Herbst hinein bieten wir wieder jeweils Mittwochs Übungsmöglichkeiten und Abnahmen auf dem August-Tiemann-Sportplatz an. Entsprechende Pressemitteilungen werden rechtzeitig erfolgen.

Für das Sportabzeichenteam

Heinz Möhle

Übungstage und Zeiten für die Turnhalle Buntenbock

			Ort
Montags	16.00 – 17.00 Uhr	Psychomotorik für Kinder von 4 bis 6 Jahren	Turnhalle Bubo
Dienstag:	09.00 – 10.00 Uhr	Rückenschule für Jedermann	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining	Skirollerstrecke
	17.30 – 19.00 Uhr	Schüler-Jugend-Senioren	Turnhalle Bubo
Mittwoch:	15.00 – 16.00 Uhr	Kindergruppe 1-3 Jahre	Turnhalle Bubo
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 4-5 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.00 – 18.00 Uhr	Kindergruppe 6-7 Jahre	Turnhalle Bubo
	18.00 – 19.30 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining	Skirollerstrecke
	17.30 – 19.00 Uhr	Schüler-Jugend-Senioren	Turnhalle Bubo
	18.30 – 19.30 Uhr	Damengymnastikgruppe	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	offene Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo

Ansprechpartner sind:

Biathlon:	Andreas Böhm	Tel.: 05323 / 5091
Schüler-Jugendgruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Damengymnastik:	Brigitte Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Kindergruppe 1-3 Jahre:	Heike Schröder	Tel.: 05323 / 94966
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 05323 / 2947
Psychomotorik Kinder 4-6 Jahre	Anita Schinke	Tel.: 05323 / 1738
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027 (priv.) Tel.: 05323 / 2604 (dienstl.)
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402